

Gefährdete Pflanzenarten im Archepark S-H

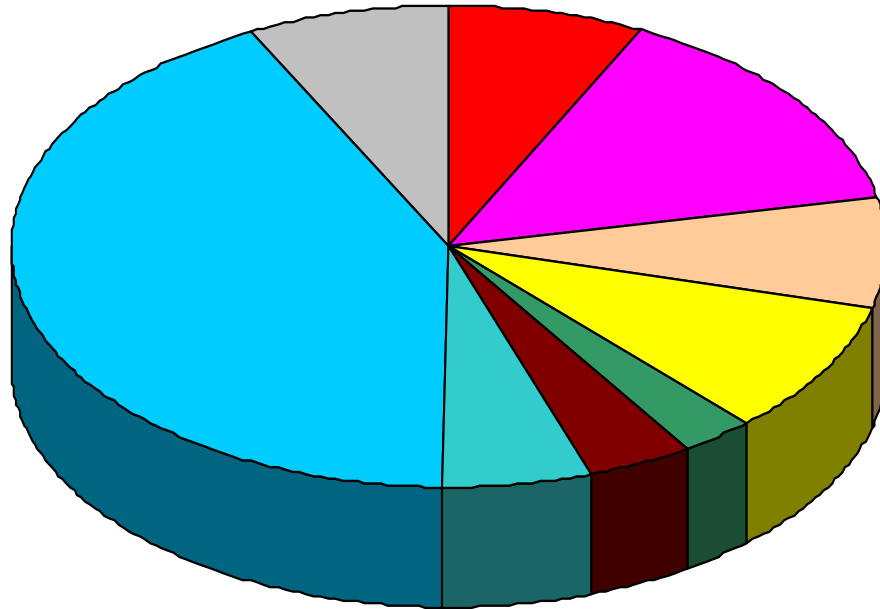
Landesamt für Landwirtschaft
Umwelt und ländliche Räume
Schleswig-Holstein



Fachlicher Hintergrund: Rote Liste



n = 1.520



- 0 = ausgestorben oder verschollen
- 1 = vom Aussterben bedroht
- 2 = stark gefährdet
- 3 = gefährdet
- R = extrem selten
- G = Gefährdung anzunehmen
- V = Art der Vorwarnliste
- * = derzeit nicht gefährdet
- D = Daten mangelhaft

681 Pflanzen auf Roten Liste (44,8 %)

- 17 Arten verbessert
- 56 Arten neu auf RL (Sand-Bergglöckchen, Großer Odermenning, Sumpf-Schafgarbe, Kuckucks-Lichtnelke)
- 120 Arten verschlechtert (davon 27 verschollen)
- 82 auf Vorwarnliste (z.B. Wiesenschaumkraut)

Warum (Wieder)ansiedlung?



- **Keine Konkurrenz zum Biotopschutz!**
- **Additive, zeitlich begrenzte Maßnahme**
- **bei Arten mit kleinen Restpopulationen**
- **Bei räumlicher Isolation als Ausbreitungsbarriere**

Hintergründe



- **Biodiversitätskonvention (CBD): Artenrückgang bis 2020 stoppen! Wahrung der genetische Eigenart**
- **Kernstück der Global Strategy of Plant Protection (GSPC)! 16 Handlungsziele; Ziel 8: 60% der gefährdeten Pflanzen in Ex situ – Kulturen, 10% davon durch Wiederansiedlungsprogramme**

Diverse Pflanzenartenschutzprojekte

Landesamt für Landwirtschaft
Umwelt und ländliche Räume
Schleswig-Holstein



Projekt des LandFrauenVerbandes
Schleswig-Holstein e.V.
mit 71 örtlichen LandFrauenVereinen

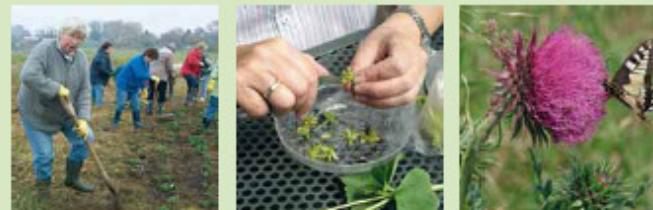
„Wiederansiedlung von bedrohten Wildpflanzen in
Schleswig-Holstein“

Landesamt für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
Schleswig-Holstein

Landesamt für
Natur und Umwelt
des Landes
Schleswig-Holstein



Die Nickende Distel
ein reich gedeckter Tisch für Hummeln und
Schmetterlinge
Artenschutzprojekt für *Carduus nutans*
Blume des Jahres 2008



Artenschutzprojekt Wildpflanzen
Wiederansiedlung in Schleswig-Holstein





Artenagentur

- ▶ DVL und Artenagentur
- ▶ Aufgaben und Ziele
- ▶ Arbeitsprinzipien
- ▶ Projektentwicklung

Projekte

Aktuelles

Service

Ansprechpartner

Impressum



Artenagentur Schleswig-Holstein

Warum eine Artenagentur?

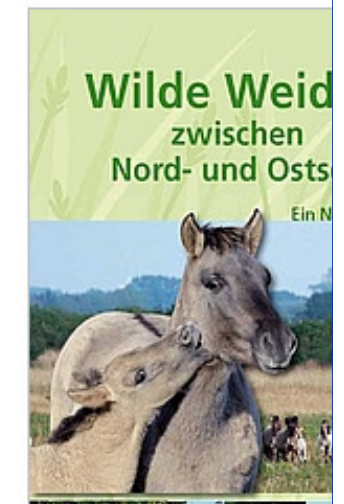
Das Land Schleswig-Holstein hat im Jahr 2008 ein neues Artenhilfsprogramm aufgelegt. Die Überarbeitung des vorherigen „Artenschutzprogramms“ aus dem Jahr 1983 war notwendig, um den aktuellen Bestandessituationen gerecht zu werden. Des Weiteren waren insbesondere Anpassungen an die veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen erforderlich (Europäische Naturschutzrichtlinien, Bundesnaturschutzgesetz). Das neue Artenhilfsprogramm soll durch gemeinsame Anstrengungen des behördlichen und des ehrenamtlichen Naturschutzes umgesetzt werden. Um die Akquise und Umsetzung geeigneter Artenschutzprojekte zu unterstützen, wurde zum 1. März 2009 mit finanzieller Förderung des Ministeriums für Landwirtschaft Umwelt und ländliche Räume beim Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. die Artenagentur Schleswig-Holstein eingerichtet.



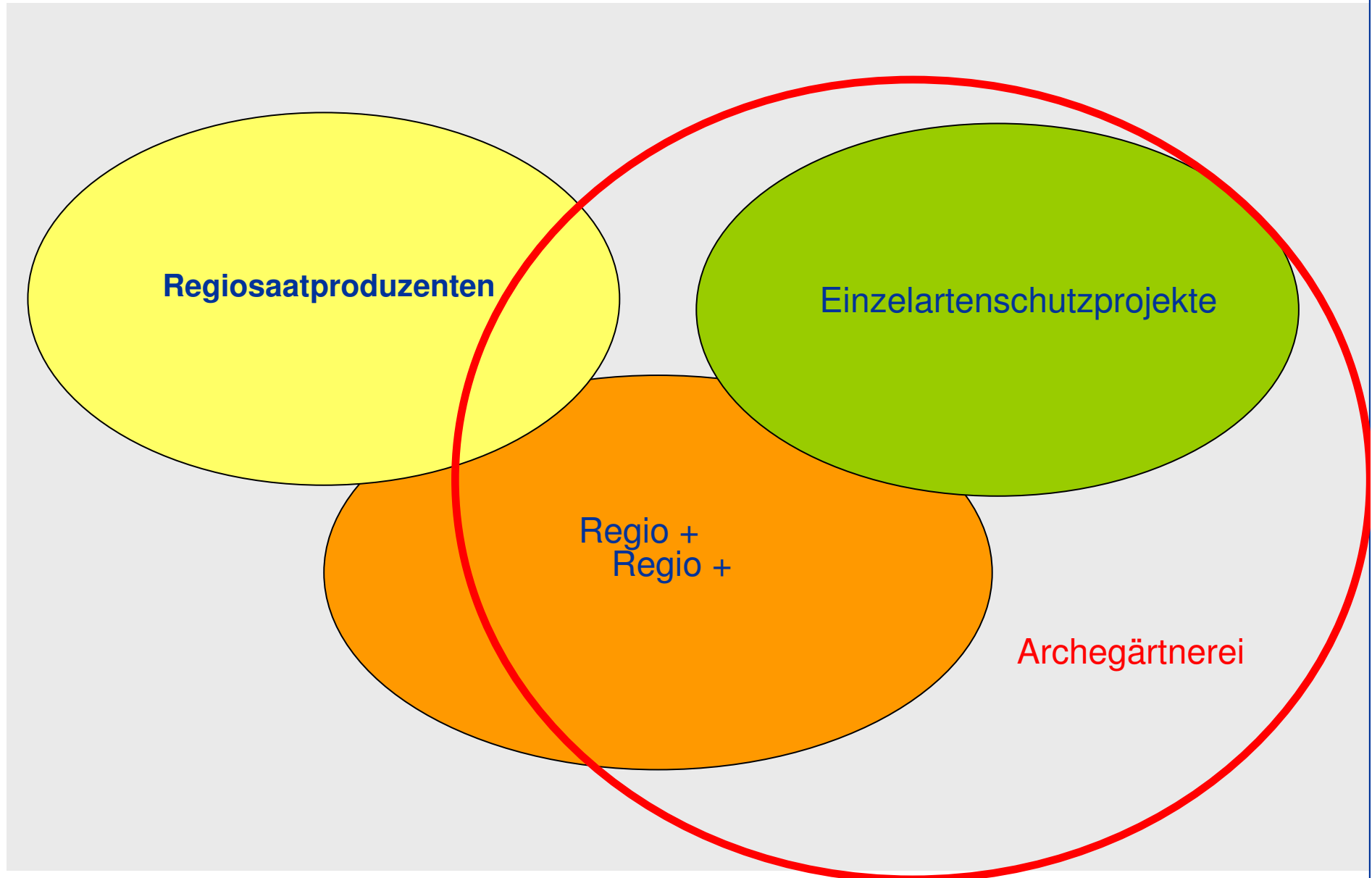
Aktuelles

Naturführer „Wilde Weiden zwischen Nord- und Ostsee erschienen

Neuer Naturführer gibt 20 Ausflugstipps ▶ [mehr](#)



Woher Pflanzenarten?



Archepark Planung 2011/2012



Art_kurz	Gefährdungstatus	aktuelleBestandssituation	langfristigerBestandstrend	kurzfristigerBestandstrend	F F H	VSH
Arnica montana	1	ss	<<	↓		
Carum carvi	2	s	<<	↓		
Chenopodium bonus-henricus	2	s	<<	↓		
Dianthus deltoides	2	s	<<	↓		
Eriophorum gracile	1	es	<<	?		
Hordeum secalinum	3	s	<	↓		x
Jasione montana	3	mh	<<	↓		
Leonurus cardiaca	1	ss	<<	↓		
Primula vulgaris	2	ss	<	↓		x
Pulsatilla pratensis	1	es	<<	↓		
Pulsatilla vulgaris	1	es	<<	↓		
Ranunculus hederaceus	1	ss	<<	↓		x
Scorzonera humilis	1	ss	<<	↓		
Succisa pratensis	2	s	<<	↓		
Thymus serpyllum	3	s	<	↓		
Trifolium ornithopodioides	1	es	<	↓		x
Trifolium striatum	3	s	<	↓		

Aufgaben Archegärtner:ei



- **Bereitstellung Saatgut Regio+ und von Einzelpflanzen (Arten mit nationaler Verantwortung, stark gefährdete Pflanzen)**
- **Vergrößerung des Wissens über Anzucht von „Sensibelchen“**
- **Dokumentation**
- **Öffentlichkeitsarbeit**



Archegärtnerei

